

## **SYSTEMVORAUSSETZUNGEN**

### **PATFAK / PATFAK ambu**

#### **Programmstruktur**

Die PATFAK Installation wird in einem Ordner auf einem Netzlaufwerk abgelegt. Als Datenbank Technologie wird Microsoft SQL unterstützt. Datenbankserver und SQL-Server können zusammengefasst werden. Auf den Arbeitsplätzen ist die Installation des PATFAK Clients obligatorisch.

#### **Arbeitsplatz im Netzwerk**

Betriebssystem: ab Windows 10, sowie die Terminalserverssysteme ab Windows 2008R2

Die Nutzung des Office-Makros des PATFAK-Dokumentenmanagers wird von Microsoft Office ab Version 2010 in den 32bit und 64bit Varianten unterstützt.

Arbeitsspeicher: min. 2 GB, empfohlen 4 GB, benötigter Speicherplatz: 500MB

Es wird eine Bildschirmauflösung von mindestens 1024x768 vorausgesetzt.

Die Installation des PATFAK Clients wird auf einem beliebigen lokalen Laufwerk abgelegt. Für die Installation des PATFAK Clients werden Administrationsrechte benötigt. Die Clientinstallation liegt als MSI-Datei vor und unterstützt eine automatische Verteilung.

#### **Dateiserver**

Betriebssystem: ab Microsoft Windows2008R2 Server

Bereitstellung eines Ordners auf einem Netzlaufwerk der Zugriff erfolgt über den UNC-Pfad. Zur Nutzung des Programms auf einem Arbeitsplatz ist lediglich eine Verknüpfung auf die Datei pfw.exe im Ordner PRG unterhalb von PATFAK3 anzulegen. Alle Nutzer benötigen auf dieses Verzeichnis volle Zugriffsrechte.

Benötigter Speicherplatz: 10GB

#### **Datenbankserver**

Microsoft SQL Server ab Version 2008R2. Die kostenfreie Version des SQL Servers MS SQL-Express ist ausreichend, solange die maximale Datenbankgröße und Rechenleistung der Version nicht überschritten wird. Der MS-SQL Server muss von jedem Arbeitsplatz (Client) aus erreichbar sein.

Pro PATFAK Installation wird eine Datenbank benötigt. Für die Datenbank muss die Sortierung „Latin1\_General\_CI\_AS“ gewählt sein. Für den Zugriff wird ein SQL-Benutzer benötigt, dessen Standard Sprache ist auf „Deutsch“ einzustellen. User und Passwort wird in der Software verschlüsselt abgelegt. Es wird die SQL Server-Authentifizierung genutzt, der „Windows-Authentifizierungsmodus“ wird nicht unterstützt. Achten Sie daher bei der Installation unbedingt darauf, den "gemischten Modus" zu aktivieren! Dem SQL Benutzer muss für die Datenbank das Default Schema „dbo“ zugewiesen sein.

Die „aktivierte READ COMMITED-Momentaufnahme“ und "Momentaufnahmeisolation zulassen" muss TRUE sein.

#### **POI-Server**

Windows Server ab Version 2008R2. Installation von mindestens einem Windows Dienst mit Zugriff auf die PATFAK Installation und den SQL-Server.

### **Optionale Erweiterungen**

#### **Technische Voraussetzung für den Einsatz von EPA-S**

Von dem Arbeitsplatz müssen ausgehend folgende Ports geöffnet werden: TCP 110 (pop3) und TCP 25 (smtp)  
PATFAK kommuniziert mit folgenden Adressen: sms.artfiles.de und 80.252.97.80

#### **Technische Voraussetzung §301 via Redline Data Hosting**

Von dem Arbeitsplatz müssen ausgehend folgende Ports geöffnet werden: TCP 22 (ssh).  
PATFAK kommuniziert mit folgenden Adressen: IP 217.7.175.82

#### **Technische Voraussetzung Online Katamnese**

Von dem Arbeitsplatz müssen ausgehend folgende Ports geöffnet werden: TCP 22 (ssh).  
PATFAK kommuniziert mit folgenden Adressen: IP 217.7.175.82

### **Technische Voraussetzung SMS Versand**

Von dem Arbeitsplatz müssen ausgehend folgende Ports geöffnet werden: TCP 443 (https) und TCP 80 (http). PATFAK kommuniziert mit folgenden Adressen: sms.artfiles.de

### **Technische Voraussetzung für die Exchange Synchronisation**

Der Exchange-Server muss mindestens Version 2013 SPI sein. Es muss ein Service-Benutzer-Konto geben, das auf dem Exchange-Server Zugriff hat. Diesem Konto muss die Rolle ‚Impersonate‘ in der Domäne zugewiesen werden. Zusätzlich muss das Benutzerkonto über LDAP-Lese-Rechte verfügen, um die SMTP-Adressen der Benutzer auslesen zu können. Die Anmeldedaten, die Service-URL des Exchange Servers und der Domänenname werden in PATFAK hinterlegt.

### **Technische Voraussetzung für die PATFAK APP**

#### **Server**

Die Bereitstellung der Synchronisierungsplattform erfolgt über den Microsoft Internet Information Services (ISS) ab der Version Windows 2012R2. Es wird verschlüsselte Seite (HTTPS) empfohlen. Die Seite der Synchronisierung wird via ISAPI-DLL bereitgestellt. Der ISS Server benötigt Zugriff auf die PATFAK SQL-Datenbank. Die externe URL des ISS wird im PATFAK hinterlegt und via QR-Code an die Endgeräte zusammen mit den Zugangsdaten übergeben.

#### **Android Endgeräte**

Es werden alle Android Endgeräte aller Hersteller ab der Version 9 unterstützt. Die PATFAK APP kann über den Playstore oder unter [www.redline-data.de](http://www.redline-data.de) heruntergeladen werden. Zur Kopplung der APP mit dem PATFAK Zugang ist ein Zugriff der APP auf die Kamera des Mobilgeräts notwendig. Zum Synchronisieren der Daten ist eine Mobile- oder WLAN-Datenverbindung erforderlich. Daten der APP werden auf dem Endgerät verschlüsselt abgelegt.

#### **IOS Endgeräte**

Apple Endgeräte wie iPhone oder iPad werden aktuell noch nicht unterstützt.